

Wildmuser



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte entstand als Sämling in Grabs im St.Galler Rheintal.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 62 mm, Durchmesser 73 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rosa

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, gering (bis 25%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

stark (bis 3/4)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

stark (bis 75%) bis sehr stark (bis 100%)

Stiellänge und -dicke:

sehr kurz (<15 mm), mittel bis dick

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

fast keine Deckfarbe, dafür starke Berostung auf gelbem Grund



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	---------------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittelfein, knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	---------------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	-------------	---------

Art des Geschmacks:
aromatisch, parfümiert

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
----------------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
früh bis mittel

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel- und Kochapfel

Bemerkungen Degustation:
süss, gute Würze, etwas adstringierend

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
schwach anfällig

Mehltau:
schwach anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: sehr hoher Befall (2 Tests)

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	----------------	--------	-------	----------

Kurztriebgnarung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	----------------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
früh

Bemerkungen Baum:
Der Hochstamm ist wüchsig mit einer breitausladenden Krone und hängenden Ästen. krebsanfällig

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Edelbrand-Projekt:
<https://apps.agroscope.info/bevog/edelbrand/>

Gengruppe: 394 (CH)
PL-Code: 14-001-1061
COLLNUMB: 3125

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.54

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 386

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023